nur etwas mehr als $\frac{1}{28}$ kohlensaure Alkalien; kohlensaure Kalk- und Talkerde fehlen hier ganz, so wie umgekehrt phosphorsaure Kalk- und Talkerde in dem Stroh fehlen.

Ein Gesetz über die Vertheilung der verschiedenen Bestandtheile kann man natürlich aus einer Analyse nicht herleiten; so wie man auch nicht entscheiden kann, ob sich der eine Stoff durch den andern vertreten lassen kann. Dazu bedarf es noch weiterer Erfahrungen.

Bestandtheile der Soolquelle zu Stadt Sulza im Grossherzogthum Weimar;

von

F. Müller,

Apotheker zu Stadt Sulza.

Schon seit längerer Zeit werden die hiesigen Soolquellen mit dem besten Erfolge als Heilquellen benutzt. Deshalb stellte es sich als wünschenswerth heraus, eine chemische Analyse derselben zu besitzen. Da sich nun diese an Ort und Stelle am besten ausführen liess, so unternahm ich es, diese Arbeit auszuführen, welches Resultat ich unten mittheile. Man wird aus der Analyse ersehen, dass die hiesigen Soolquellen sehr reich an denjenigen Bestandtheilen sind, welche als die wirksamsten Agentien gegen diejenigen Krankheiten bekannt sind, bei denen besonders die Soolbäder heilkräftig wirken. Ihr reicher Gehalt an kohlensaurem Eisenoxydul, ihre Jod-, Brom- und Natron-Verbindungen, machen sie besonders sehr heilkräftig gegen Scropheln, Nervenschwäche, Rheumatismus, Unterleibsbeschwerden etc. Die schöne Gegend, das billige Leben, so wie die bequeme Gelegenheit mittelst der Thüringer Eisenbahn hierher zu gelangen, geben dem hiesigen Bade viele Vorzüge, und ist es dieserhalb wünschenswerth, dass das ärztliche Publicum noch mehr mit dem hiesigen Bade bekannt werden möchte. Deshalb ersuche ich meine Herren Collegen ergebenst, die Herren

Aerzte in ihrem Berufskreise auf die hiesigen heilkräftigen Soolquellen aufmerksam zu machen. Logis bin ich jederzeit erbötig nachzuweisen.

Es enthalten 4000 Gewichtstheile der Brunnensoole:

	Mühlen- quelle.	Kunstgraben- quelle.	Leopolds- quelle.
Chlornatrium	28,574	26,216	39,416
Chlorkalium	0,120	0,110	0,318
Chlormagnesium	1,171	0,824	0,274
Chloraluminium	Spuren	Spuren	Spuren
Chlorcalcium	0,840	0,642	0,316
Schwefelsauren Kalk . . .	1,714	2,516	1,098
Kohlensauren Kalk	0,212	0,113	0,175
Schwefelsaures Natron . .	3,755	3,444	1,916
Chlorlithion	Spuren	—	—
Brommagnesium	Spuren	Spuren	Spuren
Jodnatrium	"	"	"
Kohlensaures Eisenoxydul	0,616	0,310	0,417
Quell- und Quellsatzsäure	Spuren	Spuren	Spuren
Organische Materie	"	"	"
Kohlensauren Baryt	"	"	"

Freie Kohlensäure in sämmtlichen Quellen in Menge.

400 Gewichtstheile der Mutterlauge enthalten:

Chlornatrium	8,330
Chlorkalium	0,701
Chlormagnesium	10,543
Brommagnesium	0,210
Jodnatrium	0,192
Schwefelsaures Natron . .	8,816
Chlorcalcium	1,110.

Anmerkung. Wir theilen obige Notizen mit, wie sie uns zugekommen sind, wenngleich wir im Interesse der Wissenschaft und unserer Leser hätten wünschen müssen, eine bündige Mittheilung der Analyse selbst anfügen zu können. Auch müssen wir zugleich verweisen auf die bereits im Jahre 1841 gelieferte Analyse derselben Soole und Mutterlauge von H. Wackendorfer, in dies. Arch. Bd. 26. H. 3. p. 318. Die Red.